

Altersjahr: 12 Jahre	Altersgruppe: 2PT2 KS1-11
Themenreihe: König Salomo und das geteilte Königreich	Themeneinheit: Das geteilte Königreich
Lektionsnummer, Thema: 11. Ich kann in Gott erwachsen werden	Themenzielrichtung: - Wir brauchen Erzieher und Lehrer. Dennoch müssen wir uns entscheiden zu glauben und im Glauben zu wachsen. - In Gott heranzuwachsen und selbständig zu werden macht uns für alle Prüfungen im Glauben fest.
Haupt-Bibelstellen: 2Chr 22,10-12; 23,1-3+11-21; 2Chr 24,1-25 (König Joasch) 2Pe 1,1-15	Schlüsselpers (Bibelstelle): Darum, liebe Brüder, bemüht euch desto mehr, eure Berufung und Erwählung festzumachen. Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr nicht straucheln. 2Pe 1,10
Lehrerhilfe Siehe Themenzyklopädie „An overview of the Old Testament ministries and offices“, „The timeline of the Old Testament“ und König Joasch in „Persons in the Old Testament“. Hintergrundbibelstellen: 2Chr 22 – 24 (Parallel: 2Kö 11 – 21) Weitere Hilfe siehe „Der Bruderkrieg – die Könige von Juda“ (<i>Lehrerhilfe</i>)	
Hinführung/Spannung schaffen/Motivation - Vorschlag 1: Gib nicht auf – erfülle deine Aufgabe mit Ausdauer und Glauben (<i>Aktivblatt 1</i>) Bleibe stark, gib nie auf und warte so das Ende ab, auch wenn niemand dir Mut macht. - Vorschlag 2: Erwachsen werden? (<i>Aktivblatt 1</i>) Was bedeutet erwachsen werden? – Unser Ansporn ist, im Herrn erwachsen zu werden, um im Glauben an Jesus eigenverantwortlich zu sein. König Joasch diente dem Herrn, solange er sich durch den Priester Joadas leiten liess. Als dieser starb, wandte er sich vom Herrn ab. Ein guter Anfang garantiert noch kein glückliches Ende. Um das Ziel zu erreichen, sollten wir bis zur Ziellinie auf dem richtigen Weg bleiben.	
Schwerpunkte/Lehre aus der Geschichte von Joasch, dem König von Juda Gott unter der Aufsicht von anderen zu dienen ist gut, aber nicht genug Joaschs Tante Joscheba rettete ihn als Baby vor seiner Grossmutter Atalja, weil sie Königin im Land sein wollte und alle Personen königlichen Geschlechts umbrachte (2Chr 22,10-12). Im siebten Jahr fasste der Priester Joadas Mut und salbte Joasch zum König. Atalja kam bei dem Aufruhr um. Joadas schloss einen Bund, dass sie das Volk des Herrn sein sollen. Sie zerstörten den Baalstempel, die Altäre und Götzen. Joasch wurde gekrönt und alle freuten sich daran (2Chr 23,1-3+11-21). Joasch wurde mit sieben Jahren König und tat, was in den Augen des Herrn richtig war, solange der Priester Joadas lebte und ihn beriet. Er erneuerte den Tempel Gottes, der unter der Regierung seiner Grossmutter Atalja und ihren Söhnen vernachlässigt und baufällig wurde. Solange Joadas lebte, wurde der Dienst im Hause Gottes aufrecht erhalten (2Chr 24,1-14). Alle sollten im Glauben erwachsen und selbständig werden Aber König Joasch wurde im Glauben an Gott nicht verwurzelt. Nach Joadas Tod verliess er Gott, sobald ihn die Verantwortlichen von Juda zum Götzendienst verführten (2Chr 24,15-18). Der Herr sandte Propheten, um Joasch und seine Leute wieder zu ihm zu bringen, aber sie wollten nicht hören. Nicht einmal auf Secharja, den Sohn Joadas, mit dem Joasch aufwuchs, hörte der König. Secharja wurde auf Befehl des Königs gesteinigt (2Chr 24,19-22). Das Ende von König Joasch war nicht friedvoll (2Chr 24,23-25). Der Apostel Petrus schrieb seinen Lesern, dass sie nach seinem Heimgang immer etwas hatten, woran sie sich erinnern konnten, nämlich fest und im Glauben zu bleiben (2Pe 1,1-2+12-15). Er erinnerte sie daran, dass Gott selber alles gegeben hatte, damit sie ein Gott wohlgefälliges Leben führen und in seinen Verheissungen fest bleiben konnten (2Pe 1,3-4). Er forderte sie heraus, alles daran zu setzen um im Glauben, in der Berufung und im Dienst fest zu bleiben (2Pe 1,5-11). Das ist auch unsere Herausforderung. Sind wir willig, im Glauben fest auf unseren Beinen zu stehen, zu gehen und sogar rennen zu lernen? Lasst uns verhindern, dass wir so enden wie Joasch, sondern im Glauben an Jesus fest werden!	



Anwendung/Vertiefung

- **Vorschlag 1:** Vertiefung der Lehre

- König Joasch hatte den Priester Jojada als Lehrer. Wie ging es mit ihm? Wie wichtig sind Lehrer und Führung für uns? Was wäre, wenn wir keine Leiter für unseren Glauben und den Dienst hätten?
- Warum war Joasch so leicht beeinflussbar und liess sich so schnell vom Herrn abbringen? Haben wir Freunde, die uns vom Herrn wegziehen könnten? *Freundschaften sind wichtig. Wir sollten stark werden, um unsere Freunde zu Jesus zu ziehen und nicht umgekehrt. Unsere kompromisslose Haltung erweckt Aufmerksamkeit und bezeugt unsern Glauben.*
- Wie werden wir im Glauben und in den Taten erwachsen? Wie werden wir unabhängig von anderen und abhängig von Gott? Was war bei König Joasch falsch?



- **Vorschlag 2:** Wem folgst du nach? (Aktivblatt 1)

Beim Spiel achtet man immer auf den Spieler rechts, tut, was er vormacht und sagt gleichzeitig "di-bi-da-ba-du". Dabei soll man sich nicht stören lassen. Der Anführer des Spiels ist der nur Anführer für den Spieler zu seiner Linken.

- **Vorschlag 3:** Ein Rennen zum Sieg

Der Punkt ist, dass, egal wie gut meine Position ist um das Ziel zu erreichen, ich immer noch das Rennen verlieren kann, wenn ich ein kleines, aber wichtiges Detail auslasse, das erfüllt werden muss.

Vorgängig werden mehrere saubere weisse Taschentücher im Raum versteckt.

Bitte ein paar Freiwillige und sag ihnen, dass die Idee dieses Spiels darin besteht, z.B. so schnell wie möglich zur Tür zu gelangen. Der Startpunkt darf frei gewählt werden, einfach nicht näher als zwei Meter zur Tür.

Wenn alle Freiwilligen bereit sind, nenne noch das letzte entscheidende Detail, das erfüllt werden muss: Alle müssen ein sauberes weisses Taschentuch bei sich haben um zu siegen. Auf „los“ startet das Rennen.

– König Joasch zeigte zu wenig Einsatz und Glauben und wandte sich vom Herrn ab.

Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

- **Vorschlag 1:** Fragen und Antworten (Aktivblatt 2)

Schneide die Karten aus und mische sie. Verteile sie unter den Teilnehmern. Teilnehmer können nun die Fragen lesen und die richtigen Antworten gemeinsam herausfinden.

- **Vorschlag 2:** Bibel-Quiz (Aktivblatt 3)

Bringe die Bibelstellen mit dem richtigen Text zusammen (1 = D; 2 = C; 3 = A; 4 = E; 5 = B)

Entschlüsse den Code (Gottes Ermutigung): *Werde in deiner Berufung und Auserwählung sicher, denn wenn du dies tust, wirst du nie zu Fall kommen.*

- **Vorschlag 3:** Finde deine Berufung heraus – Bibelstudium von 2Pe 1,1-15 (Aktivblatt 4)

Was hat Gott für uns bereit gemacht und gegeben?

– Ein wertvoller, schützender Glaube... Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu... Dadurch haben wir alles, was wir zu göttlichem Leben brauchen... Durch diese Verheissungen haben wir auch die Kraft des Heiligen Geistes, die uns hilft, bereit und rein zu bleiben in dieser Welt... Schutz für alle, die ernsthaft in der Berufung und im Glaubenswachstum bleiben... ein herzliches Willkommen in das ewige Reich Jesu... Lehrer, die uns an Gott und seine Wahrheiten erinnern ...

Wie bekommen wir Mut, um im Glauben zu wachsen (2Pe 1,5-9)?

– Durch Streben nach Glauben in Gottesfurcht, Erkenntnis, Selbstkontrolle, Ausdauer, Bruderliebe und darin zunehmend.

Fülle aus, wie Gott auf unsern Glauben reagiert und wir auf seine Verheissungen reagieren (2Pe 1,3-5+10-11).

Was bewirken diese ermutigenden Verse praktisch und wie können wir sie im Alltag anwenden? (2Pe 1,5-7)?



Material

- Illustration (Vorschlag 2): Genügend Platz für das Spiel (Aktivblatt 1)
- Illustration (Vorschlag 3): ein weisse Taschentücher
- Abschluss (Vorschlag 1): Ausgeschnittene Kärtchen (auf Karton geklebt) (Aktivblatt 2)
- Abschluss (Vorschlag 2): Schreibzeug, Bibeln und Kopien von Aktivblatt 3
- Abschluss (Vorschlag 3): Schreibzeug, Bibeln und Kopien von Aktivblatt 4

Illustrationsbild

zu 2PT2 KS1-11 König Salomo und das geteilte Königreich – Lektion 11: Ich kann in Gott erwachsen werden

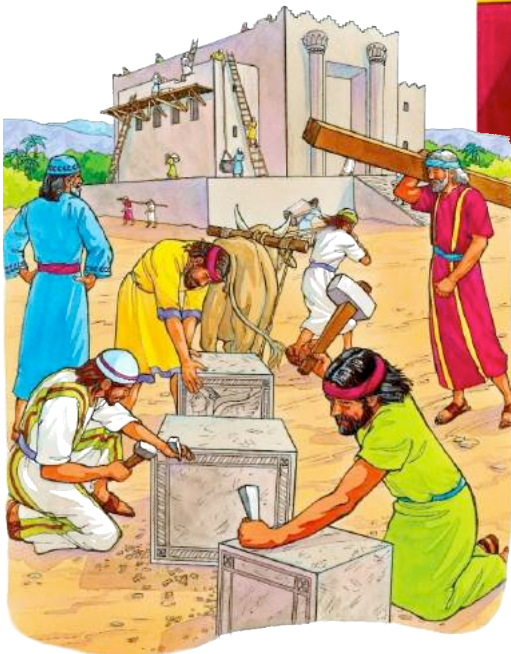


Tante Joscheba verhinderte den Tod von Baby Joasch durch dessen Grossmutter Atalia (2Chr 22,10-12).

Im 7. Jahr der Königin Atalia salbte der Priester Jojada Joasch zum König. Jojada machte einen Bund, dass er und das Volk Gottes Volk sein wollten. Sie brachen den Tempel Baals ab, zerstörten den Altar und die Bilder und töteten den Baalspriester. Sie liessen den König Joasch auf den Thron und alles Volk war fröhlich (2Chr 23,1-3+11-21).

Joasch wurde als Siebenjähriger König und tat, solange Priester Jojada lebte und ihn beriet, alles was dem Herrn wohlgefiel (2Chr 24,1-2).

König Joasch erneuerte das Haus Gottes, welches unter seiner Grossmutter Atalia und ihrem Sohn heruntergekommen war (2Chr 24,4-14).



Leider war Joasch nicht richtig in Gott und im Glauben verwurzelt. Nach dem Tod des Priesters Jojada verliess er Gott, liess sich von den Beamten Judas verführen und betete Götzen an (2Chr 24,15-18). Der Herr sandte Secharja, den Sohn Jodas, zu Joasch um ihn und das Volk zu ihm zurück zu holen. Secharja wurde aber auf den Befehl des Königs gesteinigt (2Chr 24,19-22).

Das Ende von König Joasch war gar nicht friedlich (2Chr 24,23-25).

Aktivblatt 1

zu 2PT2 KS1-11 König Salomo und das geteilte Königreich – Lektion 11: Ich kann in Gott erwachsen werden

GIB NICHT AUF, BLEIBE BESTÄNDIG IM ERFÜLLEN DER AUFGABE

Bitte einen oder mehrere Freiwilligen, ein Gewicht (z. B. eine schwere Studienbibel) mit ausgestreckten Armen hochzuhalten. Zuerst geht das gut, aber es wird immer schwerer. Bitte ihn oder alle dann noch ein wenig länger auszuharren.

Manchmal wird unser Ruf, Jesus nachzufolgen auch getestet. Dann kommt es darauf an, auszuharren und nicht aufzugeben, sogar dann, wenn uns niemand ermuntert.

König Joasch diente dem Herrn, solange er durch den Priester Jojada geleitet und motiviert wurde. Nachher fiel er vom Herrn ab. Er wuchs zu wenig im Glauben an Gott und wurde nicht erwachsen.

ERWACHSEN WERDEN?

Was bedeutet es, erwachsen zu werden?

- Es bedeutet fähig zu werden, unabhängig und für sich selbst gute Entscheidungen zu treffen.

- Alles in Eigenverantwortung und ohne Abhängigkeit von Lehrern.

Unser Ansporn ist, zur ganzen Erwachsenenheit heranzuwachsen und unabhängig und im Glauben an Jesus fest zu werden. Täglich entscheiden wir uns für ein Leben mit Jesus. Ein guter Anfang garantiert noch kein Happy End. Um das Ziel zu erreichen, müssen wir auf der "Rennbahn" bleiben und bis zum Ziel Ausdauer zeigen.

ANSPIELE ÜBER WACHSTUMSPHASEN

Freiwillige sollen sich vorbereiten und ein paar Phasen vorspielen. Gib jedem eine unterschiedliche Aufgabe zum Vorspielen (pantomimisch). Die Zuschauer sollen dabei herausfinden, um welches Wachstumsgebiet es sich handelt. Bereite die Aufgaben schriftlich vor. Beispiele: essen, rechnen, ein Buch lesen, beten, Fussball spielen, lernen, aufstehen etc.

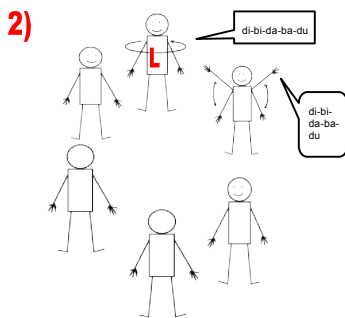
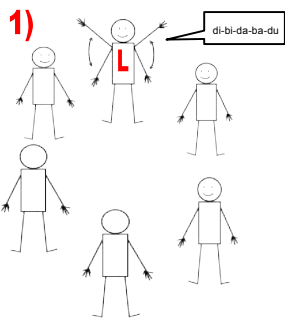
So wie im allgemeinen Leben sollen wir auch im Glauben wachsen. Wie wir beim praktischen Anwenden und Üben Dinge tun lernen, wachsen wir auch im Glauben durch Anwenden dessen, was wir aus der Bibel wissen und in die Tat umsetzen.

WEM FOLGST DU NACH?

Alle stehen in einem Kreis. Die Spielidee besteht darin, die Person auf der rechten Seite zu imitieren, während man immer "di-bi-da-ba-du" sagt. Man darf sich von nichts ablenken lassen.

1) Der Anführer des Spiels (L genannt) sagt "di-bi-da-ba-du" und macht eine Bewegung (z.B. seine Hände auf und ab bewegen).

2) Nachdem er dies getan hat, sagt er wieder "di-bi-da-ba-du" und ändert seine Bewegung (z.B. sich um die eigene Achse drehen). Zur gleichen Zeit sagt der Spieler links von L "di-bi-da-ba-du" (im gleichen Rhythmus) und wiederholt die erste Bewegung des Anführers (Hände auf und ab bewegen). Dann sagt L wieder "di-bi-da-ba-du" und macht eine neue Bewegung (z.B. die linke Hand auf den rechten Fuss legen). Der Spieler links von L dreht sich um die eigene Achse, während der Spieler links von diesem die Hände auf und ab bewegt. So geht es von einem Spieler zum anderen im selben Rhythmus weiter (wie eine Welle).



Um nicht durcheinander zu geraten, muss immer nur der Spieler rechts beobachtet und nachgeahmt werden. D.h. L ist eigentlich nur der Anführer für den Spieler links neben L.

Wenn jemand einen Fehler macht oder aus dem Rhythmus fällt, wird er zum letzten Spieler und muss sich rechts neben L hinstellen. Dann beginnt das Spiel wieder von vorne.

Aktivblatt 2

zu 2PT2 KS1-11 König Salomo und das geteilte Königreich – Lektion 11: Ich kann in Gott erwachsen werden

Drucke diese Seite aus und klebe die ausgeschnittenen Kärtchen auf Karton.
Die Teilnehmer können nun eine Karte ziehen, die Fragen vorlesen und die passenden Antworten geben (alle nacheinander).

1. Wie hiess die Grossmutter von Joasch? 	2. Wer rettete Joasch vor seiner Ermordung? 	3. Mit welchem Alter wurde Joasch König von Juda? 
Atalia, die Mutter von Ahasia (2Chr 22,10)	Joscheba, die Tochter des Königs Joram (2Chr 22,11-12)	Joasch war sieben Jahre alt (2Chr 24,1)
4. Wer war Joaschs Lehrer, der ihm half das zu tun, was in Gottes Augen richtig war? 	5. Was machte der Priester Joad mit dem Volk und Gott zusammen? 	6. Was geschah Joad's Sohn Secharja, als er die Leute tadelte, weil sie Gott verliessen? 
Joad, der Priester (2Chr 24,2)	Er machte einen Bund, dass sie Gottes Volk sein sollten. (2Chr 23,16)	Durch Befehl des Königs wurde er gesteinigt (2Chr 24,20-21)
7. Vervollständige den Satz: „Darum, liebe Brüder, bemüht euch desto mehr, eure ... und ... festzumachen.“ 	8. Vervollständige den Satz: „Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine ... Kraft geschenkt.“ 	9. Vervollständige den Satz: „Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr ...“ 
Berufung / Erwählung Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr nicht straucheln. (2Pe 1,10)	göttliche Kraft Wir brauchen Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. (2Pe 1,3)	straucheln Denn wenn dies alles reichlich bei euch ist, wird's euch nicht faul und unfruchtbar sein lassen in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus. (2Pe 1,5-8)

Aktivblatt 3

zu 2PT2 KS1-11 König Salomo und das geteilte Königreich – Lektion 11: Ich kann in Gott erwachsen werden
 Füge die passenden Texte zu den Bibelstellen.

- | | | |
|----------------|--------------------------|--|
| 1. 2Chr 23,16 | <input type="checkbox"/> | A. Warum übertretet ihr die Gebote des HERRN, sodass ihr kein Gelingen habt? Denn ihr habt den HERRN verlassen, darum wird er euch auch verlassen. |
| 2. 2Chr 24,2 | <input type="checkbox"/> | B. Ich will mich aber bemühen, dass ihr dies allezeit auch nach meinem Hinscheiden im Gedächtnis behalten könnt. |
| 3. 2Chr 24,20b | <input type="checkbox"/> | C. Und Joasch tat, was dem HERRN wohlgefiel, solange der Priester Jojada lebte. |
| 4. 2Pe 1,3 | <input type="checkbox"/> | D. Und Jojada schloss einen Bund zwischen dem HERRN und dem ganzen Volk und dem König, dass sie des HERRN Volk sein sollten. |
| 5. 2Pe 1,15 | <input type="checkbox"/> | E. Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. |

Finde mit dem Code den Rat Gottes heraus.

<u>A</u>	<u>B</u>	<u>C</u>	<u>D</u>	<u>E</u>	<u>F</u>	<u>G</u>	<u>H</u>	<u>I</u>	<u>K</u>
<u>L</u>	<u>M</u>	<u>N</u>	<u>O</u>	<u>R</u>	<u>S</u>	<u>T</u>	<u>U</u>	<u>W</u>	<u>Z</u>

UNSERE BERUFUNG FEST MACHEN (2PE 1,1-15)

Schreibe auf, was die Stellen für dich aussagen.

Was hat Gott gemäss dieser Bibelstelle gegeben und vorbereitet (2Pe 1,1-4+10-11)?

Was ermutigt uns, im Glauben zu wachsen (2Pe 1,5-9)?

Betrachte die Bibelstellen und notiere unseren Teil und Gottes Teil.

UNSER GLAUBE UND UNSERE
HANDLUNGEN

GOTTES VERHEISSUNGEN UND
ANTWORTEN

2Pe 1,3

2Pe 1,4-5

2Pe 1,10-11

DER BRUDERKRIEG – DIE KÖNIGE VON JUDA

JOSCHAFAT	<ul style="list-style-type: none"> • Gottesfürchtig • Hat 7 Söhne 	2Chr 17,1-6; 21,1-2
JORAM	<ul style="list-style-type: none"> • Götzenanbeter • Erster Sohn von Joschafat; tötete alle seine Brüder • Wurde mit einer Krankheit befallen und starb unter grossen Schmerzen 	2Kö 8,16-19 2Chr 21,1-20
AHASJA	<ul style="list-style-type: none"> • Götzenanbeter • Jüngster Sohn von Joram (alle seine Brüder wurden durch arabische Reiter getötet); wurde durch Jehu getötet 	2Kö 8,25-27 2Kö 9,27-29 2Chr 22,1-9
KÖNIGIN ATALIA	<ul style="list-style-type: none"> • Götzenanbeterin • Grosstochter von Omri und Tochter von Ahab, dem König Israels; Mutter von Ahasja, Frau von Joram und Grossmutter von Joasch • Wollte alle königlichen Prinzen von Juda töten und wurde schliesslich selbst getötet 	2Kö 8,18+25-27 2Kö 11,1-16 2Chr 22,2-3+10-12; 23,12-15+21; 24,7
JOASCH	<ul style="list-style-type: none"> • War gottesfürchtig, solange er nicht alleine Entscheidungen traf; wurde aber dann auch ein Götzenanbeter 	2Kö 12,1-2 2Chr 24,2+17-18
	<ul style="list-style-type: none"> • Sohn von Ahasja • Als Baby wurde er und sein Kindermädchen durch Joscheba (die Tochter von König Joram) gerettet; sie war die Schwester von König Ahasja und die Frau des Priesters Jojada; sechs Jahre lebten sie im Versteck, solange die Grossmutter Atalia Königin war • Wuchs mit dem Priester Jojada und seiner Tante Joscheba auf bis er als Siebenjähriger König wurde • Seine Beamten machten eine Verschwörung und töteten ihn 	2Kö 11,1-12; 12,20 2Chr 22,10-12; 23,1-11; 24,25